Ressort: Technik

IT-Forensiker sollen ThyssenKrupp besser vor Informationslecks schützen

Essen, 18.03.2013, 07:14 Uhr

GDN - Der ThyssenKrupp-Konzern will sich besser davor schützen, dass vertrauliche Informationen nach außen gelangen. Das erfuhr die Tageszeitung "Die Welt" aus Unternehmenskreisen.

So werde derzeit die IT-Infrastruktur von der 11. bis zur 13. Etage in der Konzernzentrale in Essen von internen und externen Spezialisten auf den Prüfstand gestellt. Die IT-Forensiker sollen feststellen, wie interne Unterlagen, unter anderem Aufsichtsratsprotokolle, Unterlagen zu Kartellverfahren oder Reisepläne nach außen gelangen konnten. "Dabei wird streng darauf geachtet, dass sämtliche Rechtsvorschriften, insbesondere Regelungen des Datenschutzes, eingehalten werden", sicherte ein Sprecher des Unternehmens auf Anfrage der "Welt" zu. Mitarbeiter, die Zugang zu den Unterlagen, allen voran des Aufsichtsrats, haben, müssen sich nun von den Experten unangenehme Fragen stellen lassen. Dazu zählen auch die Vorstände des Konzerns.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10069/it-forensiker-sollen-thyssenkrupp-besser-vor-informationslecks-schuetzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619